

Federführender Bereich		Beteiligte Bereiche	
Entsorgungsbetriebe		- 14 -	
Vorlage für Betriebsausschuss			
<u>Betrifft:</u> (ggf. Anlagen bezeichnen)			
Betriebshof hier: Ersatzbeschaffung eines Großflächenmähers			
Namenszeichen des federführenden Bereichs		Namenszeichen Beteiligte Bereiche	
Sachbearbeiter/in	Leiter/in	Datum	- 14 -
		28.10.2015	
Namenszeichen			
I/10	Fachdezernent	Kämmerer	Bürgermeister
Bearbeitungsvermerk			

STADT WESSELING

Der Bürgermeister

Vorlagen-Nr.: 202/2015

Sachbearbeiter/in: Olaf Krah
Datum: 28.10.2015

öffentlich

nichtöffentlich

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss

Betreff:

Ersatzbeschaffung eines Großflächenmähers für den Betriebshof

Beschlussentwurf:

Der Ersatzbeschaffung eines Großflächenmähers für den Betriebshof wird, vorbehaltlich der Zustimmung des Wirtschaftsplanes, zugestimmt. Die Auftragserteilung erfolgt an das Unternehmen, das nach dem Ergebnis der Ausschreibung das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Sachdarstellung:

1. Problem

Der derzeit im Einsatz befindliche Großflächenmäher der Firma John Deere wurde am 05. Mai 2008 im Betriebshof in Betrieb genommen. Bislang wurden 3.267 Betriebsstunden geleistet. Für das kommende Jahr ist eine Ersatzbeschaffung geplant. Im Wirtschaftsplan der Entsorgungsbetriebe für das Jahr 2016 wurden hierfür 72.000,00 € eingeplant. Erst nach Bewilligung des Wirtschaftsplanes kann eine Ausschreibung erfolgen. Da das Auftragsvolumen 50.000,00 € übersteigt, ist zur Auftragsvergabe die Beteiligung des Betriebsausschusses vorgesehen. Als Folge kann der Auftrag zur Lieferung eines neuen Großflächenmähers erst nach der ersten Sitzung des Betriebsausschusses im Jahr 2016 erfolgen.

Von der Betriebsleitung werden hierbei diese Nachteile gesehen:

- 1.) bei der Vergabe im kommenden Jahr ist mit einer allgemeinen Kostensteigerung zu rechnen
- 2.) aus Erfahrung wissen wir, dass bei einer Auftragsvergabe im Frühjahr wir nicht antizyklisch handeln und somit die Hersteller voraussichtlich längere Lieferfristen haben
- 3.) wenn der neue Großflächenmäher zum Frühjahr nicht zur Verfügung steht, sind beim jetzigen Mäher zur Bewältigung der Aufgaben umfangreiche Inspektionsarbeiten erforderlich

Der Großflächenmäher wird am Entenfang, im Rheinpark und zur Pflege des Straßenbegleitgrün und der Kreisverkehre eingesetzt.

2. Lösung

Um eine zeitnahe Auftragsvergabe zu ermöglichen wird von der Betriebsleitung vorgeschlagen eine Ausschreibung unter folgenden Bedingungen durchzuführen:

- 1.) Aufforderung an mindestens 8 Unternehmen
(wobei auch ortsansässige Firmen berücksichtigt werden)
- 2.) Auswertung von mindestens 3 Angeboten
- 3.) Beteiligung unseres Rechnungsprüfungsamtes

Die Betriebsleitung wird dem Unternehmen den Auftrag zur Lieferung erteilen, das nach dem Ergebnis der Ausschreibung das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

3. Alternativen

Wenn es bei der Auftragsvergabe nach der ersten Betriebsausschusssitzung im neuen Jahr bleibt können die oben beschriebenen Nachteile eintreten.

4. Finanzielle Auswirkungen

Sollte eine frühere Vergabe nicht möglich sein, und der neue Großflächenmäher im Frühjahr nicht zur Verfügung stehen, sind zur Ertüchtigung und Sicherstellung der Betriebsbereitschaft für die kommenden Monate für die Inspektion / Überholung unseres Großflächenmähers Kosten von ca. 5.000,00 € absehbar.